

MÜLHEIMER FREIHEIT – made in Cologne ADAMSKI BÖMMELS DAHN DOKOUPIL KEVER NASCHBERGER mit Fotografien von Benjamin Katz

PRESSEMITTEILUNG | München/Köln, den 22. August 2023 (KK)

- Neue Dependance von Ketterer Kunst in der Kölner Gertrudenstraße 24-28 zeigt eine Ausstellung mit Werken der Kölner Künstlergruppe „Mülheimer Freiheit“
- Erste Ausstellung der „Mülheimer Freiheit“ in Köln nach fast 40 Jahren
- Ein reich bebildeter Katalog erscheint im Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König, Köln
- Vernissage Freitag, 1. September 2023, 18 – 21 Uhr
- Ausstellung 2. September bis 13. Oktober 2023, Mo bis Fr 11 – 17 Uhr, Ketterer Kunst, Gertrudenstraße 24 – 28, 50667 Köln
- Während Düsseldorf Cologne Open Galleries (DC Open) geöffnet:
 - Samstag, 2. September 13 – 19 Uhr
 - Sonntag, 3. September 13 – 17 Uhr

„Am Anfang basierte alles auf Euphorie. Es gab nichts, absolut nichts, was nicht enthusiastisch begrüßt wurde, auch Kritik. Nichts war blöd genug, kein Thema verpönt, kein Stil zu vorbelastet, um nicht zitiert zu werden. Und wenn jemand den Impuls zu einer Änderung in einem Bild der anderen spürte, dann war auch ein Fremdeingriff willkommen.“ (Gerard Kever)

Ende 1980 zeigt der einflussreiche Kölner Galerist Paul Maenz die Ausstellung „Mülheimer Freiheit und Interessante Bilder aus Deutschland“ und erweitert den Kanon deutscher zeitgenössischer Maler um sechs Künstler der Kölner und Düsseldorfer Szene: Hans Peter Adamski (*1947), Peter Bömmels (*1951), Walter Dahn (*1954), Jiří Georg Dokoupil (*1954), Gerard Kever (*1956) und Gerhard Naschberger (*1955, † 2014) bilden für die kommenden Jahre eine Arbeitsgemeinschaft und ihr Atelier in der Mülheimer Freiheit 110 wird zugleich namensgebend. Wie ein Schwamm saugen sie das reiche kulturelle Umfeld der Stadt auf und verarbeiten die heterogenen Einflüsse in ihren Bildern. Ideologien und vermeintliche Grenzziehungen sind ihnen fremd und die moderne Vorstellung des Künstlergenies wird in unaufgeregter Beiläufigkeit zu Grabe getragen. Ein wichtiger Wegbegleiter ist der Kölner Fotograf Benjamin Katz, der nicht nur die Künstler porträtiert, sondern mit seiner Kamera auch die besondere Atmosphäre im Gemeinschaftsatelier in der Mülheimer Freiheit 110 einzufangen weiß. Seine Fotografien, die Teil der aktuellen Ausstellung sind, vermitteln einen ungefilterten Eindruck des damaligen Geschehens.

Köln bietet in diesen Jahren ein vibrierendes kulturelles Umfeld und die Entwicklungen der Kunstszene werden selbst in New York aufmerksam verfolgt. Wulf Herzogenrath, Direktor des Kölnischen Kunstverein von 1973- 1989, zeigt wegweisende Ausstellungen mit internationaler Wirkung. Peter und Irene Ludwig unterzeichnen 1976 den Schenkungsvertrag, der in der Domstadt zur Neugründung eines der einflussreichsten Museen der Nachkriegskunst führt. 1977 eröffnet das Ostasiatische Museum seinen Neubau um den Aachener Weiher und die Bestände des Museum Schnütgen und des Wallraf-Richartz-Museum beherbergen Kulturschätze aus 2.000 Jahren Stadtgeschichte. Rudolf Zwirner macht Köln durch seine Galerie zu einem Zentrum für zeitgenössische Kunst, und mit der Art Cologne hebt er die erste Kunstmesse weltweit aus der Taufe. Michael Werner folgt dem Ruf früh und kämpft mit seinen Künstlern für die internationale Anerkennung einer neuen deutschen Generation von Malern. Monika Sprüth eröffnet ihre Galerie 1983 und zeigt Ausstellungen von jungen Künstlerinnen, die bald auch international gefeiert werden. Karsten Greve ebnet vielen Größen der internationalen Kunst von Köln aus den Weg.

Die Künstler der „Mülheimer Freiheit“ haben im Rahmen eines neuen Interesses an neoexpressionistischen Kunsttendenzen in den letzten Jahren zunehmend Aufmerksamkeit bekommen. Ketterer Kunst möchte mit dieser Ausstellung in seiner Kölner Dependence die Wichtigkeit dieser Gruppe für die deutsche Kunstgeschichte in den Fokus zu rücken. Kurator der Ausstellung ist Axel Heil.

Veranstaltung: Donnerstag, 12. Oktober 2023 um 19:00 Uhr
Gespräch mit Peter Bömmels, Wilfried Dickhoff und Axel Heil
Buchvorstellung der Monographie „MÜLHEIMER FREIHEIT – made in Cologne“

KOMMENDE TERMINE:

AUSSTELLUNG:

Women in Art. Selected from the Olbricht Collection
Eröffnung 07. September 2023
08. September – 11. November 2023
Ketterer Kunst Berlin, Fasanenstr. 70, 10719 Berlin

Masterclass Preis für junge Kunst – Präsentation der besten Einsendungen
Eröffnung: 14. September 2023
15. - 16. September 2023
Ketterer Kunst, Joseph-Wild Straße 18, 81829 München.

AUKTIONEN IN MÜNCHEN

08. Dezember Contemporary Art / Evening Sale
09. Dezember 19th Century Art / Modern Art

AUKTIONEN ONLINE ONLY

15. August – 15. September 2023	A Modern Touch
15. September – 15. Oktober 2023	Sammlung H. Gerlinger mit Schmuck der „Brücke“-Künstler
15. Oktober – 15. November 2023	Young Collectors
15. November – 10. Dezember 2023	All I want for Christmas is Art mit Werken der Sammlung H. Gerlinger
10. – 15. Dezember 2023	Masterclass Preis für junge Kunst

zur aktuellen Auktion: onlineonly.kettererkunst.de

KETTERER KUNST

Ketterer Kunst (www.kettererkunst.de und www.onlineonly.kettererkunst.de) mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg, Köln und Berlin sowie einem weltweiten Netz an Repräsentanten wurde 1954 gegründet. Der Fokus des Auktionshauses liegt auf Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts sowie Wertvollen Büchern. In seinem Marktsegment ist der Versteigerer die Nummer 1 im deutschsprachigen Raum. Ketterer Kunst ist Spezialist für deutsche Kunst, aber auch für zahlreiche internationale Künstler, die in Europa sowie USA und Asien stark nachgefragt werden und bei Ketterer Kunst Rekordpreise erzielen. Laut Jahresbilanz 2022 der artprice database belegt Ketterer Kunst weltweit Platz 7 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser.

PRESSEANFRAGEN

Anja Häse

Tel.: +49-(0)89-552 441 25

E-Mail: presse@kettererkunst.de

Folgen Sie uns:

[instagram.com/kettererkunst.de](https://www.instagram.com/kettererkunst.de)

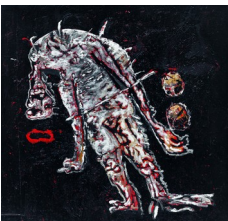
[youtube.de](https://www.youtube.de)

Bildanfragen an Bernadette Kiekenbeck

Tel.: +49-(0)89-55244-168 E-Mail: b.kiekenbeck@kettererkunst.de

Bildanfragen an Bernadette Kiekenbeck

Tel.: +49-(0)89-55244-168 E-Mail: b.kiekenbeck@kettererkunst.de



Hans Peter Adamski

OHNE TITEL (JONGLEUR), 1983

Dispersion auf Jute, 213 x 224 cm

Courtesy Galerie Michael Haas, Berlin



Walter Dahn

DIE GEBURT DER MÜLHEIMER FREIHEIT, 1982

Emulsion auf Leinwand, 170 x 160 cm

Private Collection, Berlin

Photo: Lea Gryze

© Walter Dahn, Courtesy Sprüth Magers



Jiří Georg Dokoupil

GEBURTSTAG DES GEFANGENEN
FACHMANNS, 1982

Acryl auf Leinwand, 250 x 300 cm
Privatsammlung St. Moritz



Gerhard Naschberger

OHNE TITEL, 1983

Acryl auf Leinwand, 170 x 178,5 cm
Courtesy Galerie Michael Haas, Berlin



Benjamin Katz

OHNE TITEL (MÜLHEIMER FREIHEIT), 1980er Jahre

Schwarz-Weiss-Fotografie

V. l. n. r., stehend: Naschberger, Dokoupil, Bömmels,
sitzend: Dahn, Adamski, Kever

Walter Dahn

DIE GEBURT DER MÜLHEIMER FREIHEIT, 1982

Emulsion auf Leinwand, 170 x 160 cm

Private Collection, Berlin

Photo: Lea Gryze

© Walter Dahn, Courtesy Sprüth Magers



Gerard Kever

FRÜCHTE DES ZORNS, 1982

Acryl auf Leinwand, 200,5 x 150,5 cm

Courtesy Galerie Michael Haas, Berlin